



12. SEPTEMBER 2008

5. SALZBURGER MEDIENTAG

www.medientag-salzburg.at

Dietrich Sauter | Institut für Rundfunktechnik

HDTV - Perspektiven für eine Innovation in der Fernsehtechnik



Was ist HDTV?

Einführung in die Standards und die notwendigen Veränderungen in der Produktion und der Distribution. Anforderungen an die Heimgeräte.

Bis wann wird es in Europa verfügbar?

Die Einführung von HDTV in Europa verläuft sehr unterschiedlich. Übersicht der einzelnen Aktivitäten in den verschiedenen Ländern.

Was bringt es den ZuseherInnen, (HDready, FullHD, 720p, 1080i, u.v.a.)

Erläuterung der einzelnen Labels, die in der HD-Technik verwendet werden
HDready, HDready 1080p, HD TV, HD TV 1080p

Welche der vielen Standards werden verwendet?
Wie haben sich die Broadcaster entschieden?

Welche zusätzlichen Anforderungen/Probleme entstehen auf der Produktionsseite bzw. für die Distribution

Neue Anstrengungen sind in der gesamten Produktionskette notwendig, um ein gutes HDTV-Bild zu erzeugen.

Betroffen sind

- | das Bühnenbild, die Kostüme, die Maske, die Beleuchtung
- | die Aufnahmegeräte (Objektive und Kameras) müssen höheren Ansprüchen genügen.

Bei der Aufzeichnung der Produktion treten durch die Datenreduktion Probleme auf, deren Lösung einen höheren Aufwand erfordern.

Bei den Wiedergabegeräten sind viele Anforderungen bereits erfüllt, das Zusammenspiel mit den Set-Top-Boxen ist aber nicht immer optimal.

Der Ton ist fast überall das Stiefkind.

Die Anforderungen an die Archivierung für eine spätere Nutzung sind hoch.

Die Zukunft von HDTV und vielleicht auch Lessons learned

Die Anstalten produzieren schon seit geraumer Zeit in HD, so dass der Content deutlich zunimmt. Wie bei der Einführung der Farbe im Fernsehen, dauert es aber eine gewisse Zeit bis ausschließlich HD gesendet werden kann.

Filmproduktionen sind für die HD-Ausstrahlung bestens geeignet, wenn sie in HD abgetastet werden.

HD ist die Zukunft des Fernsehens, allerdings nur mit Surroundsound.